

Muster-Leistungsverzeichnis Innenputz für Trinkwasserbehälter, Sanierung

Allgemeine Vorbemerkungen gemäß Blatt 1 - 5
Spezielle Vorbemerkungen sind - nicht - beigefügt.

Pos	Beschreibung	Menge	Einheitspreis		Betrag	
			€	c	€	c
1	Entfernen der alten Beschichtung bzw. der Ablagerungen an Wand- und Bodenflächen durch Sandstrahlen und/oder Flammstrahlen. Abklopfen der losen Stellen im Untergrund. Beseitigen des Strahlgutes. Abwaschen der sandgestrahlten Flächen (150 bar).	m ²				
2	Entfernen der alten Beschichtung bzw. der Ablagerungen an Decken-untersichtflächen, Stützen und kleinflächigen Bauteilen durch Sandstrahlen und/oder Flammstrahlen. Abklopfen der losen Stellen im Untergrund. Beseitigen des Strahlgutes. Abwaschen der sandgestrahlten Flächen (150 bar).	m ²				
3	Schließen von Rissen im Beton					
3a	Wasser führende und statische Risse: Entlang der Risse Löcher von 12 mm Durchmesser, versetzt im Abstand von 10 cm bis 15 cm, schräg durch den Riss bohren. Injektionspacker setzen und verspannen. Mit kunstharzgebundenem bzw. zementgebundenem Injektionsmaterial verpressen. Ausgetretenes Harz mit getrocknetem Quarzsand 0,1 mm bis 0,5 mm abstreuen. Nach dem Aushärten des Harzes bzw. Einpressmörtels Packer entfernen. Löcher mit schnell bindendem Zement verschließen. Fabrikate : Injektionskunstharz epasit ikh/2k (Richtqualität) bzw. Einpressmörtel epasit epm (Richtqualität) Verbrauch : Nach Bedarf (bzw. Herstellerangabe) Fabrikat : epasit Injektionspacker (Richtqualität) Bedarf : 6 Stück/lfm (bzw. Herstellerangabe) Fabrikat : Schnellzement epasit sp (Richtqualität) Verbrauch : Nach Bedarf (bzw. Herstellerangabe)	lfm				
3b	Nicht Wasser führende Risse: Risse 2 cm bis 3 cm tief aufstemmen. Mit Haftbrücke einstreichen und frisch in frisch mit Reparaturmörtel ausfüllen. Fabrikate : epasit MineralDicht <i>trinkwasserbeschichtung</i> (Richtqualität) als Haftbrücke bzw. Reparaturmörtel epasit u (Richtqualität) als Reparaturmörtel Verbrauch : Nach Bedarf (bzw. Herstellerangabe)	lfm				
4	Lokalisieren von freiliegenden Bewehrungseisen und Endspitzen von Bewehrungskörben. Freilegen von Roststellen im Beton. Sandstrahlen der Bewehrungseisen (metallisch blank). Einstreichen der Bewehrungseisen mit Korrosionsschutzbeschichtung. Fabrikat : epasit MineralDicht <i>trinkwasserbeschichtung</i> (Richtqualität) als Korrosionsschutz Verbrauch : nach Bedarf (bzw. Herstellerangabe)	m ²				
			Übertrag			

Muster-Leistungsverzeichnis
 Innenputz für Trinkwasserbehälter, Sanierung (Fortsetzung)

Pos	Beschreibung	Menge	Einheitspreis		Betrag	
			€	c	€	c
5	Einstreichen der Bewehrungseisen und der freigelegten Betonflächen mit Haftbrücke. Fabrikat : epasit MineralDicht <i>trinkwasserbeschichtung</i> (Richtqualität) als Haftbrücke Verbrauch : ca. 2 kg/m ² (bzw. Herstellerangabe) Vertiefungen bis 1 cm frisch in frisch mit feinkörnigem Reparaturmörtel ausfüllen. Vertiefungen über 1 cm frisch in frisch mit grobkörnigem Reparaturmörtel ausfüllen. Fabrikate : Reparaturmörtel epasit u (Richtqualität) als feinkörniger Reparaturmörtel bzw. epasit MineralDicht <i>top 300 trinkwasserputz</i> (Richtqualität) als grobkörniger Reparaturmörtel Verbrauch : ca. 20 kg/m ² pro cm Auftragdicke (bzw. Herst.ang.) <u>Hinweis</u> : Vertiefungen von weniger als 0,5 cm können beim ersten Auftrag der Schutzbeschichtung (Pos. 11 bis 13) mit ausgeglichen werden.	m ²				
6	Fließ- und Feuchtstellen im Untergrund lokalisieren, aufstemmen und mit Reparaturmörtel abdichten. Fall erforderlich, kann der Reparaturmörtel mit einem geeigneten Zusatz beschleunigt werden. Fabrikat : Reparaturmörtel epasit u (Richtqualität) ggf. Schnellbinder flüssig epasit sf (Richtqualität) Verbrauch : ca. 20 kg epasit u/m ² (bzw. Herstellerangabe)	m ²				
7	Vertiefungen im vorhandenen Putz oder Beton mit Reparaturmörtel ausspachteln. Fabrikat : Reparaturmörtel epasit u (Richtqualität) Verbrauch : ca. 20 kg/m ² pro cm Auftragdicke (bzw. Herst.ang.)	m ²				
8	Herstellen der geforderten Betonüberdeckung von 2 cm durch Auftragen von cm Reparaturmörtel. Oberfläche rau belassen. Fabrikat : Reparaturmörtel epasit u (Richtqualität) Verbrauch : ca. 20 kg/m ² pro cm Auftragdicke (bzw. Herst.ang.)	m ²				
9	Ausbildung einer Hohlkehle am Anschluss Wand/Sohle bzw. Wand/Stützen. Voranstrich mit einer Haftbrücke, Hohlkehle mit einem Radius von 4 cm bis 5 cm mit Zementmörtel frisch in frisch ausbilden. Fabrikate : epasit MineralDicht <i>trinkwasserbeschichtung</i> (Richtqualität) als Haftbrücke und epasit MineralDicht <i>top 300 trinkwasserputz</i> (Richtqualität) als Zementmörtel Verbrauch : ca. 0,8 kg <i>trinkwasserbeschichtung</i> und 6 kg <i>top 300 trinkwasserputz</i> pro lfm (bzw. Herstellerangabe)	lfm				
			Übertrag			

Muster-Leistungsverzeichnis
 Innenputz für Trinkwasserbehälter, Sanierung (Fortsetzung)

Pos	Beschreibung	Menge	Einheitspreis		Betrag	
			€	c	€	c
10	Deckenuntersicht mattfeucht vornässen und mit feinkörniger Schutzbeschichtung beschichten. Farbton : grau / weiß / premium a) Schutzbeschichtung von Hand oder mit geeigneter Maschine anrühren und aufziehen bzw. anspritzen. - 1. Lage Schutzbeschichtung mit 4-mm-Zahntraufel scharf aufziehen. - 2. Lage Schutzbeschichtung nach ausreichender Erhärtung der ersten Lage (ca. 1 Tag) mit Glätttraufel scharf aufziehen, dabei Rillen ausfüllen und glätten. Fabrikat : epasit MineralDicht <i>trinkwasserbeschichtung</i> (Richtqualität) Verbrauch : ca. 3,5 kg/m ² pro Arbeitsgang (bzw. Herstellerang.) oder b) Anspritzen mit Maschine bis tropfsteinähnliche Zapfen hängen bleiben (Geschlossener Spritzwurfcharakter) Fabrikat : epasit MineralDicht <i>trinkwasserbeschichtung</i> (Richtqualität) Verbrauch : ca. 8 kg/m ² (bzw. Herstellerangabe)	m ² m ²				
11	Behälterwände mattfeucht vornässen. Bei Rautiefen unter 2 mm muss Spritzbewurf verwendet werden. In diesem Fall Spritzbewurf vollflächig aufziehen und erhärten lassen. Fabrikat : epasit MineralSanoPro hb (Richtqualität) Verbrauch : ca. 10 kg/m ² (bzw. Herstellerangabe) Auftragen einer grobkörnigen Schutzbeschichtung Farbton : grau / weiß / premium Schutzbeschichtung von Hand oder mit geeigneter Maschine in mindestens 10 mm Schichtdicke in 1 bis 2 Lagen auftragen. Lot- und fluchtgerecht abziehen. Fabrikat : epasit MineralDicht <i>top 300 trinkwasserputz</i> (Richtqualität) Verbrauch : ca. 20 kg/m ² pro cm Schichtdicke (bzw. Herst.ang.) Gegebenenfalls Oberfläche mit feinkörniger Schutzbeschichtung abglätten (In diesem Fall die Oberfläche des Putzes nach dem Ansteifen mit einem Gitterrabort vollflächig aufrauen). Fabrikat : epasit MineralDicht <i>trinkwasserbeschichtung</i> (Richtqualität) Verbrauch : ca. 3 kg/m ² (bzw. Herstellerangabe)	m ² m ² m ²				
			Übertrag			

Muster-Leistungsverzeichnis
 Innenputz für Trinkwasserbehälter, Sanierung (Fortsetzung)

Pos	Beschreibung	Menge	Einheitspreis		Betrag	
			€	c	€	c
12	<p>Stützen und kleinflächige Bauteile mattfeucht vornässen. Bei Rautiefen unter 2 mm muss Spritzbewurf verwendet werden. In diesem Fall Spritzbewurf vollflächig aufziehen und erhärten lassen. Fabrikat : epasit MineralSanoPro hb (Richtqualität) Verbrauch : ca. 10 kg/m² (bzw. Herstellerangabe) Auftragen einer grobkörnigen Schutzbeschichtung Farbton : grau / weiß / premium Schutzbeschichtung von Hand oder mit geeigneter Maschine in mindestens 10 mm Schichtdicke in 1 bis 2 Lagen auftragen. Lot- und fluchtgerecht abziehen. Fabrikat : epasit MineralDicht <i>top 300 trinkwasserputz</i> (Richtqualität) Verbrauch : ca. 20 kg/m² pro cm Schichtdicke (bzw. Herst.ang.) Gegebenenfalls Oberfläche mit feinkörniger Schutzbeschichtung abglätten. (In diesem Fall die Oberfläche des Putzes nach dem Ansteifen mit einem Gitterrabort vollflächig aufrauen). Fabrikat : epasit MineralDicht <i>trinkwasserbeschichtung</i> (Richtqualität) Verbrauch : ca. 3 kg/m² (bzw. Herstellerangabe)</p>	<p>m² m² m² </p>				
13	<p>Behälterboden mattfeucht vornässen. Bei Rautiefen unter 2 mm muss Spritzbewurf verwendet werden. In diesem Fall Spritzbewurf vollflächig aufziehen und erhärten lassen. Fabrikat : epasit MineralSanoPro epasit hb (Richtqualität) Verbrauch : ca. 10 kg/m² (bzw. Herstellerangabe) Auftragen einer grobkörnigen Schutzbeschichtung Farbton : grau / weiß / premium Schutzbeschichtung von Hand oder mit geeigneter Maschine in mindestens 10 mm Schichtdicke in 1 bis 2 Lagen auftragen. Lot- und fluchtgerecht abziehen. Fabrikat : epasit MineralDicht <i>top 300 trinkwasserputz</i> (Richtqualität) Verbrauch : ca. 20 kg/m² pro cm Schichtdicke Gegebenenfalls Oberfläche mit feinkörniger Schutzbeschichtung abglätten (In diesem Fall die Oberfläche des Putzes nach dem Ansteifen mit einem Gitterrabort vollflächig aufrauen). Fabrikat : epasit MineralDicht <i>trinkwasserbeschichtung</i> (Richtqualität) Verbrauch : ca. 3 kg/m² (bzw. Herstellerangabe)</p>	<p>m² m² m² </p>				
14	<p>Imprägnieren der beschichteten Flächen zum Erhöhen der chemischen und mechanischen Widerstandsfähigkeit durch Aufsprühen, Aufrollen oder Aufstreichen eines Imprägniermittels. Fabrikat : Mineralverfestiger epasit mv (Richtqualität) Verbrauch : ca. 0,3 l/m² (bzw. Herstellerangabe)</p>	<p>m² </p>				
Endsumme			Übertrag			